

"S Bethlis Rathschlag"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-424968>

Nutzungsbedingungen

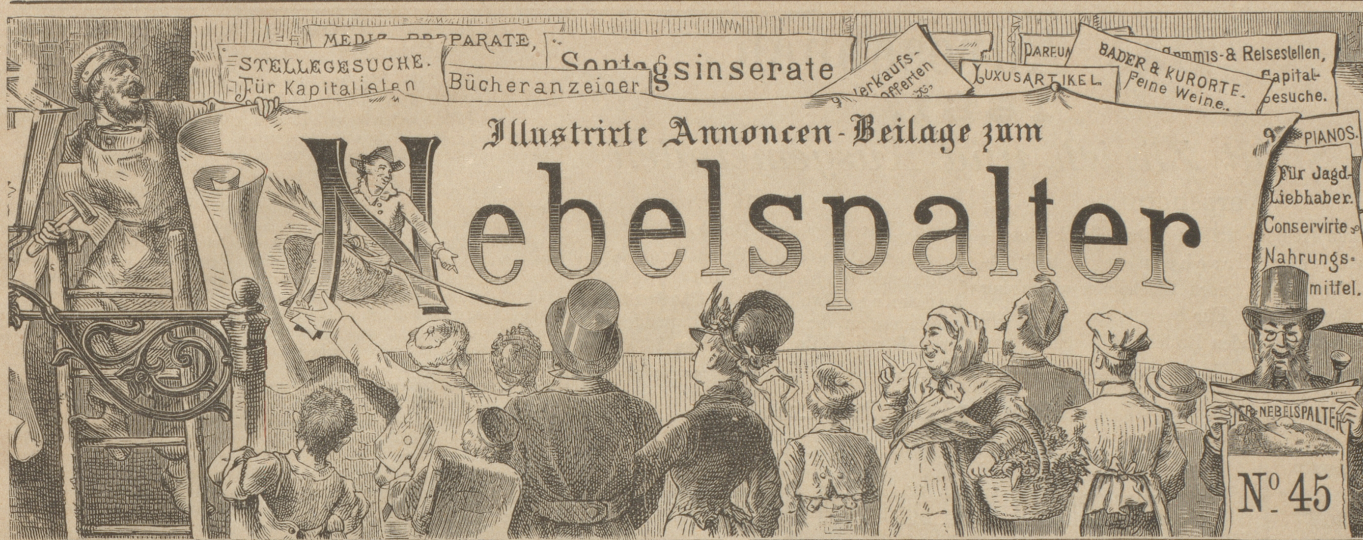
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Offene Commis-Stelle
für einen selbst. jungen Mann, der die Mercerie- und Bonneterie-Branchen gut kennt und dem man später einen Reiseposten anvertrauen kann. Bewerber, welche schon mit Erfolg die Central-Schweiz bereist haben, genießen den Vorzug.
Anmeldungen unter Chiffre J M Nr. 1116 sind zu adressiren an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [OH1116]

Turbinen-Constructeur
gesucht, der selbstständige und vorzügliche, praktische Leistungen in dieser Specialität aufweisen kann. — Anmeldungen mit Zeugnissen nebst Angabe der Gehaltsansprüche belieben unter Chiffre O 3825 Z das Annoncen-Bureau von Orell Füssli & Co. in Zürich. [5629]

Gesucht:
Einen erfahrenen, lautionsfähigen Reisenden für ein Cigarrengeschäft.
Offerten sub V W 5677 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5615]

Stelle-Gesuch.
Ein wissenschaftlich gebildeter, der deutschen, französischen, italienischen, und englischen Sprache runder Mann, sucht unter beigesten Umständen eine Stellung in einem Bureau oder sonst eine passende Beschäftigung.
Offerten unter O 5671 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5671]

Gesucht:
Ein tüchtiger Aufseher in eine kleinere Baumwollspinnerei.
Offerten unter O 5735 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5735]

PARIS.
Unmöglich zu kommen. Bin unspasslich. Muss leider Abstecher verschieben. Herzliche Grüsse. [753]

25 höchst pikante
Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet.
A. Wendland in Berlin S. O. Köpnickstrasse 55 B. [5744]
Agenten für den Vertrieb eines guten Artikels auf Neujahr 1881 gesucht. [OH1083] P. Wanner, Bern.

Wein- & Liqueur-Etiquetten
sind immer in grosser Auswahl und zu billigen Preisen vorrätig.
J. Schmid, Lithograph, Napfgasse 1, Zürich. [5736]

Schweiz, Deklamirbuch
für Schule und Haus. Von Rektor E. Keller und A. Lang. II. Ausgabe, geb. 3 Fr. — Prospekt und Inhaltsverzeichnis gratis. — Verlag von Lang & Comp., Bern.

Wirtschafts-Empfehlung.
Anmit erlaube mir, die ergebene Anzeige zu machen, dass ich die Wirtschafts-Lokalität
Bierhalle und Café-Restaurant
zur **Schiffleuten** in ZÜRICH.
zunächst der Dampfschifflande bei der Wasserkirche, mit dem heutigen Tage übernommen habe. Mein eifrigstes Bestreben wird sein, meine werthen Gäste durch zuvorkommende, gute und billige Bedienung bestens zu befriedigen.
Mit Hochachtung empfiehlt sich angelegentlich
Zürich, den 1. November 1880.
Heinrich Weber, Wirth zur Schiffleuten. [752]

Café-Restaurant Rosenegg,
17 obere Zäune, ZÜRICH.
Freunden und Gönnern empfehle meine Wirthschaft bestens, unter Zusage guter Speisen, reeller Getränke und aufmerksamer Bedienung. Für Vereine oder Privatgesellschaften stehen noch zwei angenehme, gut möblirte, abgeschlossene Lokalitäten zur Verfügung.
Für Pensionäre empfehle guten Mittags- und Abendtisch.
C. Weidmann-Knupp. [751]

Holzementbedachung
übernimmt unter Garantie solider Ausführung und verkauft zu billigsten Preisen Holzement und Papier zu dieser Bedachung
[668] J. TRABER in Chur.
Agenten werden gesucht.

R. Duttweiler & Cie. in Zürich,
Import fremder Biere.
Spezialität in Flaschenbieren.
Für das uns bis anhin in so reichlichem Masse geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehlen wir uns ferner, unter Zusage promptester und reeller Bedienung.
Als unübertrefflichen Stoff empfehlen wir in Flaschen Lagerbier aus dem **Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen.**
Das von den Herren Aerzten für Kranke bestens empfohlene **Münchener Löwenbräu.**
Das ausschliesslich als Flaschenbier gebraute **Exportbier der Aktienbrauerei Basel-Strassburg**, welches anerkannt das haltbarste aller Flaschenbiere ist.
Ferner **Exportbier der Inselbrauerei Lindau i.B.**
Genannte Biere liefern wir bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen für Zürich und Umgebung franko ins Haus.
Ausgezeichnetes Lagerbier (Façon Wiener) der Aktienbrauerei Basel-Strassburg ist den Herren Wirthen bestens zu empfehlen. Die Generalagentur der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.
Hauptagentur der Aktienbrauerei Basel-Strassburg.
Das Dépôt des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.
„Dépôt der Inselbrauerei in Lindau i. B.“ [725]
R. Duttweiler & Cie. in Zürich,
Bureau und Keller: Eisgasse, Aussersihl.

Gedankenspäne.
Der Landmann, welcher Schulden macht,
Bezahlt vom eignen Gute Pacht.
* * *
Bestrebe dich, stets das zu sein,
Wovon du gern dir gibst den Schein.
* * *
Wer kein Begriff vom Uhrwerk hat,
Der hält es für ein Zifferblatt.
* * *
Die Vorsicht strenge spricht dagegen,
Al' Eier in ein Nest zu legen.
* * *
Womit die Schüssel sich begnügt,
Einem Teller auch genügt.

„s Bethlis Rathschlag.“
„Mei Schwester, nimm kei Dichter,“
Seid 's Bethli, „zum 'ne Schab,
Denn lueg, es hät mäng's Weitschi
Im Dichterherze Platz!
„Sie schriebe nätti Versli
De Weitschine, vo 'Lieb'
U doch wird selte Eine —
En treue Herzesbich!
„Du gliestches wie's myn Kbbi
Mer mänglich scho hät g'macht,
U wenn ihm Deppis zürnt ha
Hät er blos drüber g'lacht.
„Zwar maches alle zänne
Gäng alle Chiter glych; —
Drum chunter Ein as Feijter,
So mach nid uff u — flich! . .“

Vom Büchertisch
= Neuestes. Das vor wenigen Wochen bei Adolf Bonz & Co. in Stuttgart erschienene grosse biblische Epos Kain von Gustav Kastrop hat eine so günstige Aufnahme gefunden, dass die Verlagshandlung sich entschlossen hat, noch in diesem Jahre eine weitere grössere Dichtung desselben Verfassers: Heinrich von Ofterdingen, eine mittelalterliche Mär in 30 Aventureuren mit eingeflochtenen Minneliedern zu veröffentlichen. Die Ausstattung des Buches soll eine sehr elegante werden.